

Programm der 18. Leipziger
Promotionsvorträge

Die langen Nächte des Untergangs

Long Nights of Doom

Aktuelle Entwicklungen in der Hochschulpolitik Sachsens sollen dazu führen, dass die Leipziger Theaterwissenschaft, die Archäologie und die physikalische Chemie abgeschafft und weitere Institute wie die Romanistik verkleinert werden. Damit erst gar keine Ermüdungserscheinungen beim Anschauen der Untergangsspiele auftreten, wollen wir lieber den Untergang spielen. Also, hoch aus den viel zu bequemen Sesseln und Vorhang auf für die Untergangsspiele!

23. Mai 2014

20 Uhr

Westflügel

Hähnelstr. 27

Schiffbruch mit Tiger (...is auch schwarz-gelb)

Sebastian Hauck (Theaterwissenschaft)

Die Büchse der Pandora oder Warum träumen wir von einer Welt ohne Theater?

Torben Ibs (Theaterwissenschaft)

Der Untergang des DDR-Theaters – Neubestimmungen des Theaters in Ostdeutschland nach 1989

Ingo Rekatzy (Theaterwissenschaft)

Von der „Satans-Capelle“ zur „Musicalischen Universität“: Zur protestantischen Legitimation von Theater und der Nachhaltigkeit des Unproduktiven

17. Juni 2014

19 Uhr

Der Tanz auf dem Vulkan

Michael Feige (Archäologie)

Verschüttet und bewahrt – Römische Villenarchitektur (1. Jhd. v. Chr. – 2. Jhd. n. Chr.) im Umland des Vesuv

Ronja Flick (Theaterwissenschaft)

Dem Untergang entgehen. Von einem, der auszog um dem König mit dem blanken Hintern ins Gesicht zu sehen

8. Juli 2014

19 Uhr

From Dusk till Dawn

Claudia K. Tost (Theologie)

„Mit ihm gestorben und begraben ...“ Todes- und Begräbnis-metaphorik als Interpretament der christlichen Taufe bei Paulus

Claudia Woeckel (Physikalische Chemie)

Die Katalyse des Zerfalls - Biomasse als Grundstoff für die Energiegewinnung